Ressort: Politik

Heil sieht Weiterbildung als zentralen Teil der Arbeitsmarktpolitik

Berlin, 17.02.2019, 08:22 Uhr

GDN - Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat die Weiterbildung zu einem zentralen Element der künftigen Arbeitsmarktpolitik erklärt. "Wir werden eine Arbeitsgesellschaft bleiben, aber diese Arbeitsgesellschaft wird sich grundlegend verändern", sagte Heil der "Welt am Sonntag".

Bis 2025 würden 1,3 Millionen Arbeitsplätze durch Automatisierung und Digitalisierung verschwinden. Dafür würden 2,1 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen. "Unsere zentrale Aufgabe als Bundesregierung ist es, dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmerinnen und -nehmer von heute auch die Arbeit von morgen machen können. Deshalb setzen wir unter anderem auf Qualifizierung." Es ginge um die Zukunft der Arbeit. Da stelle sich die Frage nach der Qualität der Weiterbildungsangebote. "Deshalb will ich, dass sich die Fachhochschulen und Berufsschulen stärker für Weiterbildung öffnen. Deutschland soll ein lernendes Land sein, und das ist in einem rasanten technologischen Umbruch das Wichtigste, um Arbeitslosigkeit zu verhindern, bevor sie entsteht", sagte Heil der "Welt am Sonntag".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120198/heil-sieht-weiterbildung-als-zentralen-teil-der-arbeitsmarktpolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619